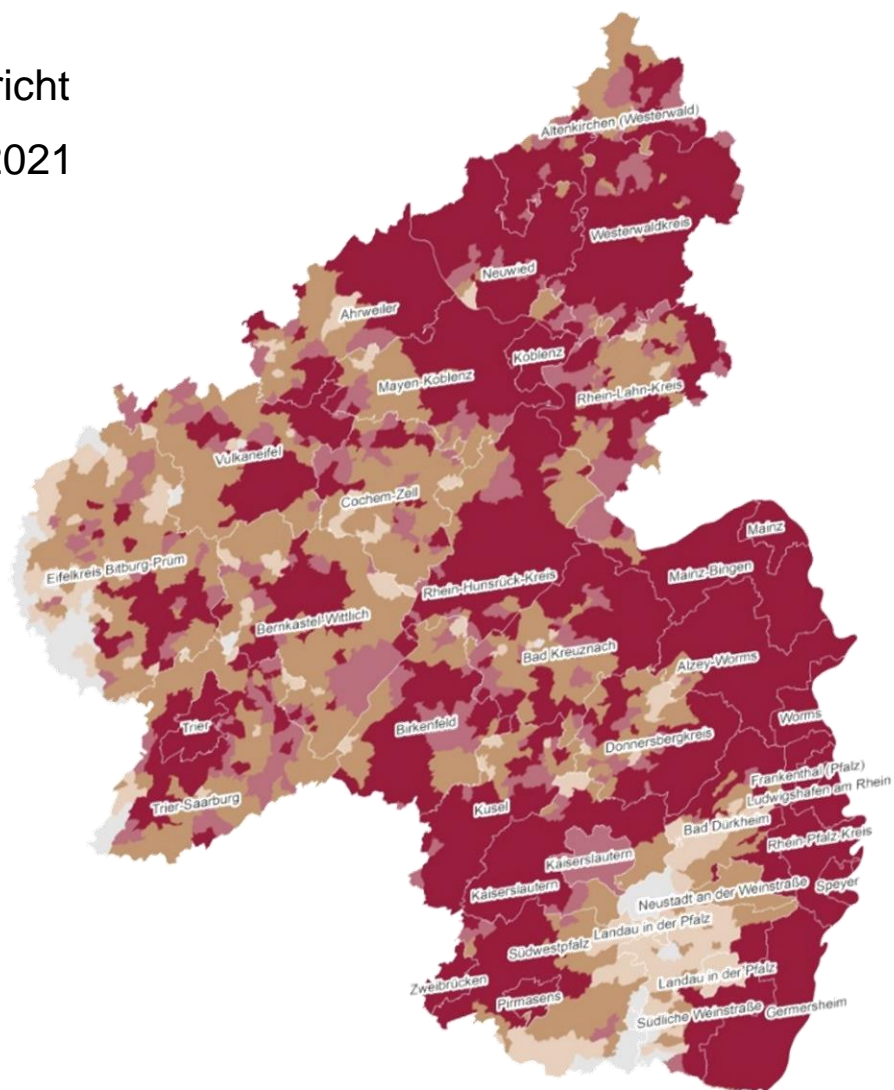




CLEARINGSTELLE MOBILFUNK RHEINLAND-PFALZ

Aktivitätsbericht
November 2021



CLEARINGSTELLE MOBILFUNK RHEINLAND-PFALZ

Aktivitätsbericht November 2021

Inhalt des Berichts

Die Clearingstelle Mobilfunk Rheinland-Pfalz startete planmäßig am 16.03.2020 mit der operativen Arbeit. Im Fokus der Clearingstelle stehen dabei die Koordinierung der am Mobilfunkausbau beteiligten Akteure und die Auflösung der oftmals vielschichtigen, langwierigen Hindernisse bzw. Hemmnisse vor Ort. Um eine Übersicht der Aktivitäten und Wirkung der Clearingstelle zu erhalten, wird während des gesamten Betriebszeitraums dieser standardisierte Bericht fortgeschrieben.

1. Ergebnisbericht

Die zentrale Aufgabe der Clearingstelle ist die Koordinierung und Schlichtung von Problemfällen. Diese Problemfälle basieren hauptsächlich auf Anfragen von Kommunen oder Mobilfunknetzbetreibern. Die Gegenstände dieser Problemfälle sind ebenso heterogen wie die notwendigen Aufwände zur Lösung.

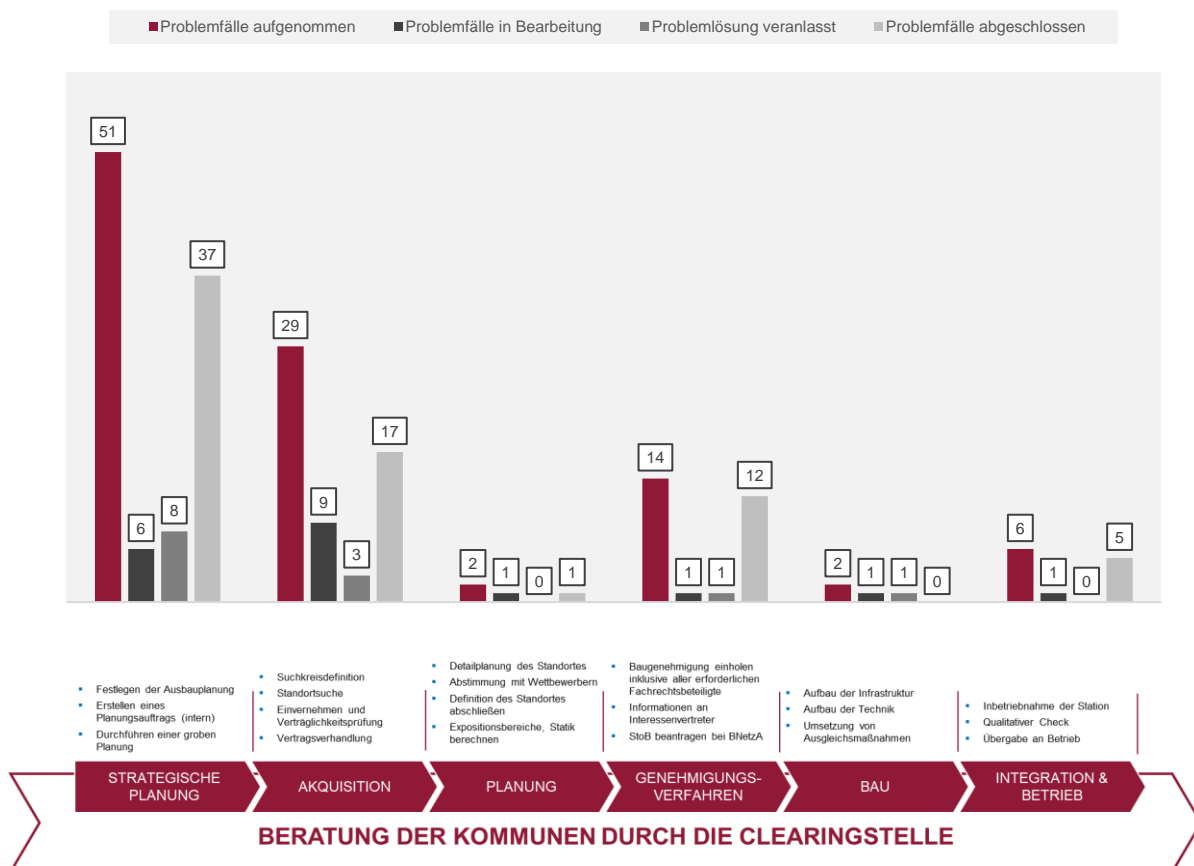


Abbildung 1: Ergebnisbericht der Clearingstelle Mobilfunk

CLEARINGSTELLE MOBILFUNK RHEINLAND-PFALZ

Aktivitätsbericht November 2021

Eine Qualifizierung gelingt zielführend und verallgemeinerbar über die Zuordnung der Problemfälle zu den Errichtungsphasen eines Mobilfunkstandorts (vgl. Säulendiagramm).

Die Clearingstelle hat seit ihrem Start insgesamt 104 Problemfälle aufgenommen. Davon entfallen 51 Problemfälle auf die Phase der „Strategischen Planung“, insbesondere die Analyse von Funklöchern spielt dabei eine große Rolle. Weitere 29 Fälle sind der Phase „Akquisition“ zuzuordnen sowie 14 Fälle der Phase „Genehmigungsverfahren“.

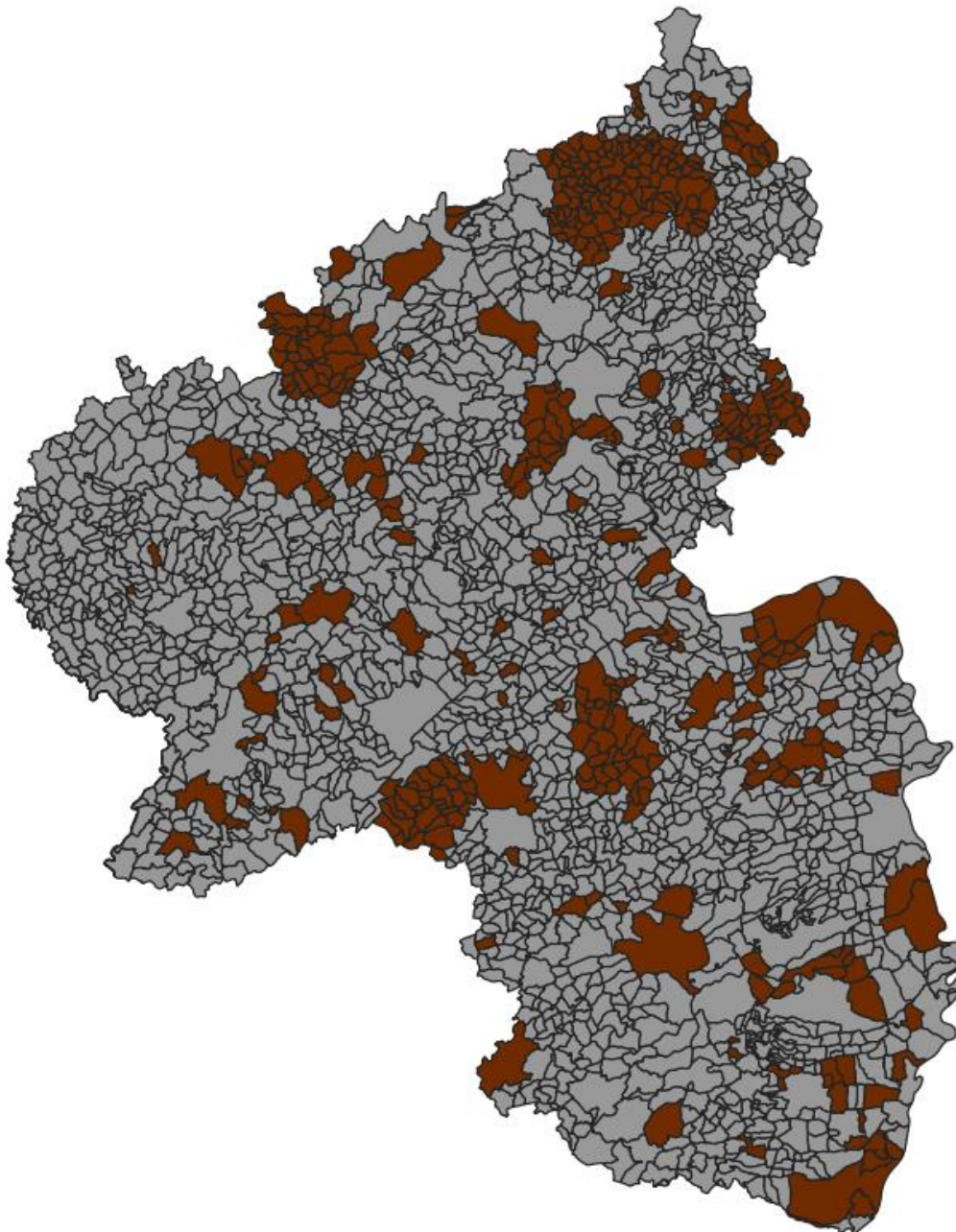


Abbildung 2: Kontaktübersicht Clearingstelle Mobilfunk RLP, Ortsgemeinden bzw. Verbandsgemeinde

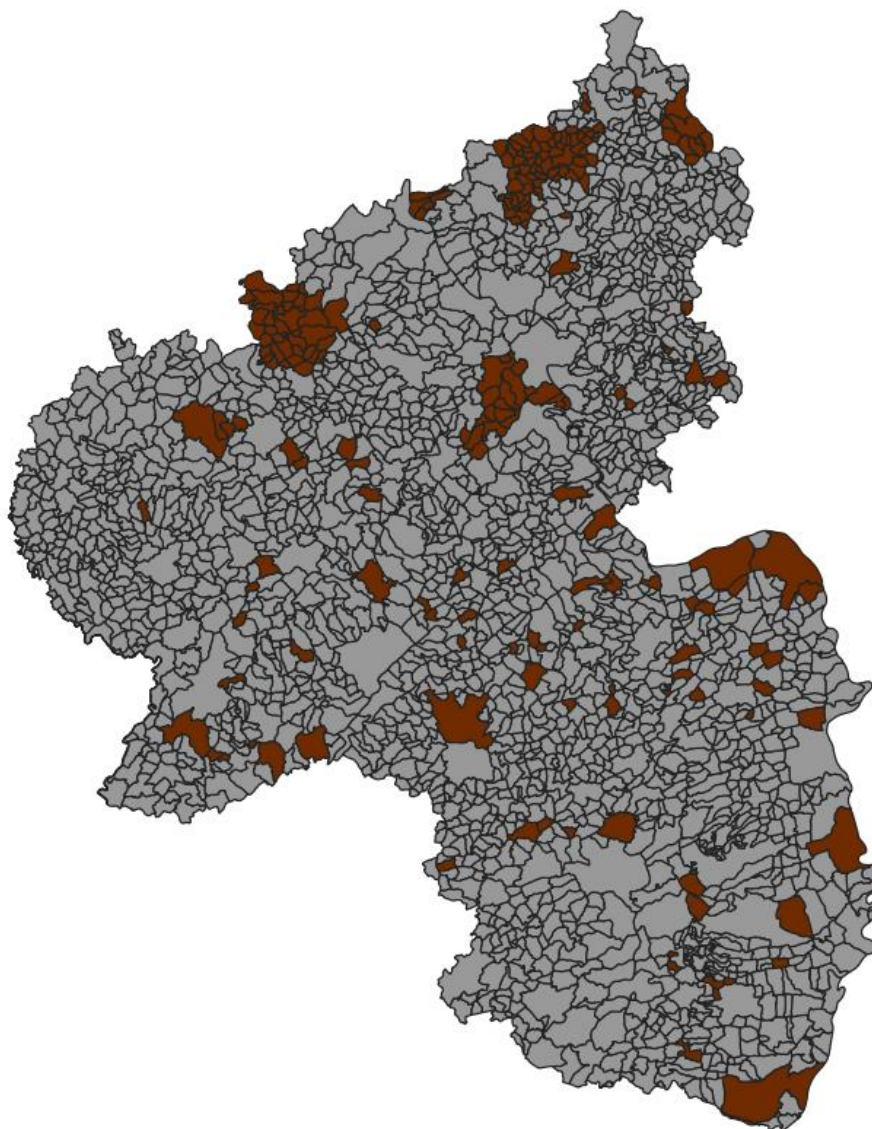
CLEARINGSTELLE MOBILFUNK RHEINLAND-PFALZ

Aktivitätsbericht November 2021

Im November 2021 wurden 4 Fälle neu aufgenommen. Alle bestehenden Fälle befinden sich aktuell mindestens in Bearbeitung. Von den bis Ende November 2021 gemeldeten 104 Problemfällen konnten bereits 72 Fälle abgeschlossen werden. Für weitere 13 Problemfälle wurde eine konkrete Problemlösung veranlasst.

	Aufgenommene Fälle	Fälle in Bearbeitung	Problemlösung veranlasst	Abgeschlossene Fälle
Gesamt bis November 2021	100	16	15	69
Veränderung November 2021¹	4	3	(-2)	3
Gesamt	104	19	13	72

Die nachfolgende Grafik spiegelt die geografische Lage der aufgenommenen Problemfälle wieder. Dabei zeigt sich, dass die Problemfälle relativ gleichmäßig über das Bundesland verteilt sind.



¹ Minuswerte ergeben sich immer dann, wenn mehr Fälle aus einer Kategorie in die nächste Kategorie wechseln, als Fälle aus der vorgelagerten Kategorie nachrücken.

CLEARINGSTELLE MOBILFUNK RHEINLAND-PFALZ

Aktivitätsbericht November 2021

2. Stimmungsbild des vergangenen Monats

Im November fanden eine Präsenzveranstaltung und drei Webkonferenztermin zum Informationsaustausch durch die Clearingstelle statt.

02.11.2021	VG Hamm-Sieg	Teilnahme an der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung mit einem Vortrag zum Mobilfunkausbau in der Region und den Handlungsmöglichkeiten mit anschließender Diskussion.
12.11.2021	Bund Länder Austausch	Quartalsabstimmung der Dialoginitiative "Deutschland spricht über 5G". Information zu laufenden Projekten und Informationsformaten .
19.11.2021	MIG Jour Fix	Abstimmung zu laufenden Markterkundungsverfahren und dem aktuellen Vorgehen bei der Definition von weißen Flecken.

Ein Schwerpunkt der Arbeiten im November lag in der Vorbereitung und internen Abstimmung einer Vorlage zum Fortschreiben des Mobilfunkpaktes RLP. Diese wurden aus den identifizierten Maßnahmen abgeleitet und fokussieren sich auf den flächendeckenden Mobilfunkausbau. Zusätzlich konnten weitere Anfragen aus dem politischen Raum zum Mobilfunkausbau und den Aktivitäten der Landesregierung zur Unterstützung des Mobilfunkausbaus beantwortet werden.

In Abstimmung mit der Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG) wurde die Möglichkeit des umfassenden Datenaustauschs besprochen und die Anforderungen schriftlich eingereicht

Die weitere Bearbeitung der aktuellen Fälle erfolgte kontinuierlich, wobei der Fokus auf den ungelösten „Langläufern“ lag, um den angedachten Lösungsansatz zu erproben.

3. Ausblick auf den aktuellen Monat

Der erste Ortstermin bei einem „Langläufer“ ist vereinbart und wird im Dezember mit den kommunalen Entscheidern stattfinden. Mit der MIG soll weiterhin der ungeklärte Umgang mit den Rückmeldungen der MEV bei eigenwirtschaftlichem Ausbau der MNB besprochen werden. Auch die aktuelle Bewertung der weißen Flecken, basierend auf den neuen Daten der BNetzA wird nochmals thematisiert.